

Liebe Sportsfreunde, Sportsfreundinnen und Freunde,

wie euch allen sicherlich bekannt ist habe ich am 9. März nach 35 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit den Vorstand verlassen.

Ich möchte mich an dieser Stelle von euch als 1. Vorsitzender verabschieden und bedanke mich für die Unterstützung, die mir von vielen Seiten in diesen 35 Jahren zuteilwurde ganz herzlich.

Wenn man in der Deutschen Trecker Treck Organisation diesen Schritt geht, dann scheidet man nicht nur aus dem Vorstand aus. Man lässt ein Stück von sich selbst dort, wo man all die Jahre bestrebt war, dem Sport das zu geben, wozu man die Möglichkeiten, die Kraft und die Akzeptanz hatte. Dafür bin ich sehr dankbar.

Dankbar bin auch den Menschen, die mich in all den Jahren unterstützt haben und auch das Ein oder andere Mal nicht gerade angenehme Wege mitgegangen sind. Es war nicht immer leicht seine persönliche Meinung außen vor zu lassen, wenn man als 1. Vorsitzender sich Mehrheiten beugen oder auch unangenehme Dinge an- und aussprechen musste. Die Trennung von der Privatperson und dem Amtsinhaber war nicht nur für mich ein Balanceakt, sondern auch für unsere Aktiven. Ich denke und hoffe doch, dass uns dies gelungen ist.

Ich habe sowohl als 2. Vorsitzender, als auch 1. Vorsitzender in diesem Verein wirtschaftliche, sportliche und auch menschliche Höhen und Tiefen erlebt. Ich glaube mit Stolz sagen zu dürfen, dass ich den Herausforderungen aus meiner Sicht gerecht wurde.

Heute steht unser Verein wirtschaftlich sehr gut da. Dies war nicht immer so, insbesondere zu Beginn meiner Tätigkeit im Vorstand. Eines meiner Hauptziele bei meinem Amtsantritt war, mit dafür Sorge zu tragen, dass der Verein ohne Einnahmen mindestens drei Jahre ohne große Einschränkungen so arbeiten kann, wie ihr es gewohnt seid.

Ich habe die DTTO als meine „zweite Familie“ kennen, schätzen und auch lieben gelernt. Über die Jahre sind Freundschaften entstanden, die ich um Nichts missen möchte und dafür bin ich überaus dankbar.

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass der Blick auf das Wesentliche, nämlich das Sportgeschehen und den fairen Wettkampf nicht verloren geht.

Zeiten ändern sich, dennoch muss die DTTO e.V. auch in Zukunft, den sportlichen Wettkampf und die Gleichstellung aller Aktiven, als höchste Aufgabe auf ihrer Todo Liste haben.

Denn eines hat die DTTO in all den vergangenen Jahren ausgezeichnet, nämlich das wir und das miteinander. Das war und ist das Größte Gut das wir als DTTO haben, der Zusammenhalt und die Fairness. Behütet dieses bitte im Sinne des Fortbestands unserer DTTO.

Nun bleibt es mir, mich noch einmal für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen beim Vorstand, bei den Veranstaltern, unseren Mitgliedern, Fans und Zuschauern, Partnern der DTTO, und vor allem unseren Aktiven von Herzen zu danken.

*Vielen Dank!*

Bleibt dem Sport und vor allen Dingen euch selbst treu und bleibt vor allen Dingen gesund. Ich wünsche euch auch künftig viel Spaß bei und mit unserem Sport, dem Tractor Pulling in Deutschland.

Meinem Nachfolger, wünsche ich eine glückliche Hand und Kraft bei seinen neuen Herausforderungen.

Dem neuen Vorstand wünsche ich eine gute Zusammenarbeit und möge er sich seiner Verantwortung bewusst sein.

Ich verabschiede mich nun von euch mit einem sportlichen Gruß und einem gepflegtem Full Pull und hoffe man sieht sich das eine oder andere Mal wieder

Es war mir eine Ehre!

Euer Manfred

